

LAZIK N²⁰³⁰

Ausbau Windkraftanlagen vs. Flächenschutz / Lebens- und Wohnqualität

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, an dieser Umfrage teilzunehmen. Für die Beantwortung der Thesen benötigen Sie voraussichtlich circa 30 Minuten. Je nach Ausführlichkeit Ihrer Antworten kann die Befragung mehr oder weniger Zeit in Anspruch nehmen.

Sie wurden als Teilnehmer*in ausgewählt, um mit Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen Thesen zu einem kommunalen Zielkonflikt aus externer Perspektive zu bewerten sowie bislang außer Acht gelassene, aber relevante Aspekte und Themen aufzuzeigen, die mit dem Zielkonflikt zusammenhängen. Darüber hinaus sind wir an Ihren Ideen zu Ansätzen zur Konfliktlösung interessiert.

Die nachfolgenden 17 Thesen wurden auf Basis der Aussagen von Einwohnern*innen, Vertreter*innen von Politik und Verwaltung sowie jungen Erwachsenen im Rahmen von Beteiligungsworkshops, Schülern*innen im Rahmen eines schulischen Think Tanks sowie Mitarbeiter*innen der Verwaltung, der Politik und örtlichen Experten*innen im Rahmen von explorativen Gesprächen formuliert. Bei der Formulierung der Thesen ist in gewissem Maße eine eigene Interpretationsleistung der Verbundpartner*innen eingeflossen, um die Aussagen der Thesen zu schärfen und bestimmte Themen pointiert einfließen zu lassen. Die Thesen bilden somit nur einen begrenzten Ausschnitt des Zielkonfliktes ab, da sie aus dem Wissen von Einwohnern*innen der Samtgemeinde Barnstorf in Niedersachsen innerhalb der genannten Veranstaltungen und Gesprächen generiert wurden.

Anhand der Informationen zum Zielkonflikt "Ausbau Windkraftanlagen vs. Flächenschutz / Lebens- und Wohnqualität" auf der folgenden Seite bitten wir Sie, Stellung zu den nachfolgenden Thesen zu nehmen. Dazu bitten wir Sie, Ihre Zustimmung bzw. Ablehnung zu der These auf einer Skala von 1 (stimme überhaupt nicht zu) bis 6 (stimme voll und ganz zu) einzutragen. Diese Likert-Skala visualisiert in der Gesamtheit aller Befragten das Meinungsbild und ermöglicht eine erste Einschätzung und Meinungen der Thesen.

Darauf aufbauend bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Einschätzung bzw. Meinung zu der jeweiligen These auszuführen und zu begründen, sodass wir diese besser nachvollziehen können. Auch möchten wir Ihnen so die Möglichkeit geben, weitere Aspekte auf- und auszuführen. Bitte tragen Sie Ihre Ausführungen in die leeren Textfelder ein.

Informationskasten

In der Samtgemeinde Barnstorf gibt es zahlreiche ruhige Wohngebiete im Grünen, für die sich viele Grundstückseigentümer*innen als Wohnort bewusst entscheiden. Durch die hohe Anzahl an Windkraftanlagen, den von ihnen verursachten Lärm und Schattenschlag sowie deren Beleuchtung fühlen sich jedoch Einwohner*innen der Samtgemeinde Barnstorf in ihrer Wohn- und Lebensqualität beeinträchtigt. Außerdem können Windkraftanlagen negativen Einfluss auf das Tierwohl nehmen, dabei stellen sie insbesondere für Vögel und Fledermäuse eine Gefahr dar. Zudem entsteht durch den Bau von Windkraftanlagen zusätzlicher Flächenverbrauch. Ziel der Bundesregierung ist, die Reduzierung des Flächenverbrauchs bis 2030 auf weniger als 30 ha pro Tag. Auch im Leitbild der Samtgemeinde Barnstorf ist die Reduzierung des Flächenverbrauchs verankert.

Andererseits wird auf unterschiedlichen politischen Ebenen der Ausbau regenerativer Energien (Agenda 2030 der UN, Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung, Nachhaltigkeitsstrategie für Niedersachsen 2017, Leitbild der Samtgemeinde Barnstorf) gefordert. Zudem existiert ein wirtschaftliches Interesse von Anlagenbetreibern*innen sowie Grundstückseigentümern*innen, den weiteren Bau von Windkraftanlagen genehmigen zu lassen.

Persönliche Daten I

Bitte nennen Sie uns ihren Namen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wir bitten Sie Ihren Namen in dem entsprechenden Feld der Befragung einzutragen, sodass uns falls nötig Nachfragen bei Ihnen möglich sind. Dies dient nur der internen Auswertung. Ihr Name wird zu keinem Zeitpunkt öffentlich einzelnen Aussagen oder Ergebnissen zugeordnet. Die Daten werden in spätestens zehn Jahren gelöscht.

Block A

Thesen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals)

A.1

Die Energiewende ist mehr eine gesellschaftliche als eine technische Herausforderung. Die Menschen müssen ihr Energieverhalten ändern (z.B. durch Energieeinsparung sowie Berücksichtigung und Bewusstmachung von Rebound-Effekten*).

*Mit Rebound-Effekt (englisch für Abprall- oder Rückschlageffekt) werden in der Energieökonomie mehrere Effekte bezeichnet, die dazu führen, dass das Einsparpotenzial von Effizienzsteigerungen nicht oder nur teilweise verwirklicht wird. Die Effizienzsteigerung sorgt dafür, dass Verbraucher*innen weniger Ausgaben haben und deshalb weitere Produkte erwerben können. Führt die Effizienzsteigerung gar zu erhöhtem Verbrauch (das heißt zu einem Rebound-Effekt von über 100 Prozent), spricht man von Backfire.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Block A

Thesen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals)

A.2

Der Bau von Windkraftanlagen verbraucht viel Fläche und steht im Widerspruch zum nachhaltigen Flächenmanagement. Da Flächen knapp sind, besteht eine Konkurrenz um Flächennutzung. Dabei ist auch das 30-Hektar-Ziel der Bundesregierung zu berücksichtigen, welches besagt, dass bis zum Jahr 2030 die tägliche Neuinanspruchnahme durch Siedlungs- und Verkehrsflächen bundesweit auf 30-Hektar gesenkt werden soll.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

A.3

Was fällt Ihnen bei Betrachtung der Aussagen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ein bzw. auf?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Block B

Thesen zum gegenwärtigen Zielkonflikt

B.1

Die Beteiligung der von Windkraftanlagen betroffenen Anwohner*innen ist eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende und steigert die Akzeptanz gegenüber Windkraftanlagen. Die Akzeptanz der Anwohner*innen gegenüber Windkraftanlagen wird dabei insbesondere gesteigert durch...

a) ...Ausgleichszahlungen bzw. finanzielle Entschädigungen.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) ...Finanzierungsbeitrag bspw. im Rahmen von Bürger*innenwindparks.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c) ...Mitsprache bei der Planung und Errichtung von Windkraftanlagen.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

B.2

Viele Bürger*innen sind neidisch auf die Grundstückseigentümer*innen und Windkraftanlagenbetreiber*innen, da sie selbst auch am Profit, der durch die Erzeugung von Windenergie generiert wird, teilhaben möchten.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Block B

Thesen zum gegenwärtigen Zielkonflikt

B.3

Der Bevölkerung fehlen allgemein wichtige Informationen über Nutzen, Funktionsweisen sowie Vor- und Nachteile von Windkraftanlagen. Die Bereitstellung von Informationen über Windkraftanlagen für Bürger*innen, inklusive einer transparenten Darstellung ihrer Planung und ihres Betriebes, steigert die Akzeptanz, z. B. Festlegung und Vermittlung klarer Kriterien bzgl. der Flächen für den Bau von Windkraftanlagen.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

B.4

Natur- und Landschaftsschutz haben einen höheren Stellenwert als die Errichtung von Windkraftanlagen.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Block B

Thesen zum gegenwärtigen Zielkonflikt

B.5

Der Mensch, seine Bedürfnisse und seine Gesundheit werden bei der Planung von Windkraftanlagen nicht ausreichend berücksichtigt, wohingegen Landschafts-, Tier- und Naturschutz bei der Planung von Windkraftanlagen einen hohen Stellenwert einnehmen. Der Mensch als Schutzgut ist bei der Planung von Windkraftanlagen nachrangig.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

B.6

Die Erzeugung von Windenergie wird befürwortet, es sei denn die Windkraftanlagen werden in unmittelbarer Nähe zum eigenen Wohnort errichtet. Es gilt häufig das Motto: ‚Windkraft gerne, aber bitte nicht in meinem Garten‘.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Block B

Thesen zum gegenwärtigen Zielkonflikt

B.7

Im Norden Deutschlands werden Windkraftanlagen errichtet und in Betrieb genommen. Der erzeugte Strom wird zum Teil über (Frei-)Leitungen in den Süden Deutschlands transportiert und dort genutzt. Es entstehen Ungerechtigkeitsgefühle, z. B. „Nord-Süd Ungerechtigkeit“, da die Menschen im Norden mit den Windkraftanlagen leben müssen, wohingegen die Menschen im Süden weitestgehend keine Berührungspunkte mit Windkraftanlagen haben.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

B.8

Ohne staatliche Subventionen sind die Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen nicht rentabel.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Block B

Thesen zum gegenwärtigen Zielkonflikt

B.9

Was fällt Ihnen bei Betrachtung der gegenwärtigen Situation des Zielkonfliktes ein bzw. auf?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Block C

Thesen zur zukünftigen Entwicklung / Zukunftsorientierung (Blick in das Jahr 2030)

C.1

Das Thema ‚Windkraftanlagen‘ wird auch zukünftig ein hohes Konfliktpotenzial mit sich bringen. Die Fronten zwischen Windkraftbefürworter*innen und Windkraftgegner*innen werden sich weiter verhärten.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

C.2

Jüngere Generationen, die mit Windkraftanlagen aufgewachsen sind, stören sich weniger an den Anlagen und betonen ihre positiven Aspekte mehr als ältere Generationen. Windkraftanlagen gehören für die jüngere Generation zum Landschaftsbild dazu. Es ist davon auszugehen, dass der Zielkonflikt zukünftig nur noch in einer abgeschwächten Form auftreten wird, da sich die Bevölkerung an Windkraftanlagen in der Landschaft gewöhnen wird.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Block C

Thesen zur zukünftigen Entwicklung / Zukunftsorientierung (Blick in das Jahr 2030)

C.3

Neue technische Entwicklungen werden die Effektivität von Windkraftanlagen steigern. Die Anzahl der Windkraftanlagen wird daher im Zuge der Energiewende als Ersatz für fossile Energieträger weiter zunehmen.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

C.4

Durch Repowering* vorhandener Windkraftanlagen entstehen neue Konflikte (z. B. aufgrund der Größe und Beleuchtung der Anlagen und damit einhergehender Auswirkungen auf Vögel und Fledermäuse).

*Repowering (Kraftwerkserneuerung) bezeichnet das Ersetzen alter Kraftwerksteile zur Stromerzeugung durch neue Anlagenteile, beispielsweise mit höherem Wirkungsgrad, wobei Teile der schon vorhandenen Anlagen und der Infrastruktur weiterverwendet werden.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Block C

Thesen zur zukünftigen Entwicklung / Zukunftsorientierung (Blick in das Jahr 2030)

C.5

Eine transparente Planung und Kommunikation mit den Bürger*innen (insbesondere mit Jugendlichen) sowie die Erklärung des Verwaltungshandelns sind eine Grundvoraussetzung für die Akzeptanz politischer Entscheidungen.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

C.6

Um die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen zu erfahren und zu berücksichtigen, ist die Einbindung von Jugendlichen in politische Prozesse notwendig. Es müssen Formen der Beteiligung von Jugendlichen für eine nachhaltige Ausrichtung der Kommune geschaffen werden.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Block C

Thesen zur zukünftigen Entwicklung / Zukunftsorientierung (Blick in das Jahr 2030)

C.7

Um eine Partizipation von Schüler*innen in politischen Entscheidungsprozessen zu initiieren, ist neben der Kooperation zwischen Kommune und Schule vor allem die verbindliche Unterstützung der jungen Menschen bei der Umsetzung ihrer Ideen und in den Beteiligungsprozessen durch die Kommune notwendig.

Bitte machen Sie nur ein Kreuz.

stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

C.8

Was fällt Ihnen bei der Betrachtung der zukünftigen Entwicklung des Zielkonfliktes ein bzw. auf?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Block D

Der Blick aufs Ganze

D.1

Was fällt Ihnen in Bezug auf den Zielkonflikt in seiner Gesamtheit auf bzw. ein?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

D.2

Fehlen wichtige Aspekte, die den Zielkonflikt betreffen?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

D.3

Gibt es weitere Ansätze, die zur Konfliktlösung beitragen könnten?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Persönliche Daten II

Wir bitten Sie, auch die folgenden für die Forschung interessanten Fragen zu beantworten.

Der Wirkungsbereich meiner Arbeit ist...

(Mehrfachantworten möglich)

lokal	regional	landesweit	bundesweit	EU-weit	global
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mein Arbeitsstandort liegt...

innerhalb des Landkreises Diepholz, aber außerhalb der Samtgemeinde Barnstorf	innerhalb des Bundeslandes Niedersachsen, aber außerhalb des Landkreises Diepholz	außerhalb des Bundeslandes Niedersachsen.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte entsprechendes Bundesland angeben.

Mit meinem jetzigen Arbeitsbereich/-thema beschäftige ich mich seit...

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Mit den Themenbereichen des Zielkonfliktes beschäftige ich mich seit...

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Bitte geben Sie an, zu welcher Alterskategorie Sie gehören.

16-26 Jahre	27-35 Jahre	36-45 Jahre	46-55 Jahre	56-65 Jahre	älter als 65 Jahre
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Sobald alle angeschriebenen Teilnehmer*innen der Transdisziplinären Gruppe ihre Kommentare und Bewertungen zu den Thesen eingereicht haben, werten wir diese aus und bereiten die Ergebnisse für die Praxisgruppe auf.

Anschließend nutzen wir die Ergebnisse, um Szenarien daraus zu entwickeln. In einer zweiten Befragungsrunde werden wir Sie bitten, diese Szenarien ebenfalls zu bewerten. Diese zweite Runde wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 stattfinden.

Wir freuen uns über eine weitere Bewertungsrunde mit Ihnen und möchten noch einmal Danke sagen, dass Sie Ihre Zeit für unser Forschungsvorhaben genutzt haben, um uns wertvolle Hinweise und Anmerkungen mitzugeben.

Bei Fragen zum und Interesse am Forschungsvorhaben sind wir gern für Sie ansprechbar.

Bitte melden Sie sich dazu bei der das Forschungsvorhaben begleitenden
Arbeitsgemeinschaft (ARGE)

mensch und region, Birgit Böhm,
Wolfgang Kleine-Limberg GbR

Birgit Böhm
0511 444454
boehm@mensch-und-region.de

Consultants Sell-Greiser GmbH & Co. KG

Christiane Sell-Greiser
04921 4509544
info@sell-greiser-consultants.de

Ihr LAZIK N²⁰³⁰ Team